

# KINDHEIT

SCHÜTZEN  
ACHTEN  
BEGLEITEN  
ERMUTIGEN



HEILPÄDAGOGISCHE  
**KINDER- UND JUGENDHILFE**  
ROTENBURG E.V.

# UNSERE STANDORTE



## IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg e. V. | Telefon: 04261 916-0  
Am Bahnhof 3 | 27356 Rotenburg (Wümme)  
E-Mail: [info@jugendhilfe-row.de](mailto:info@jugendhilfe-row.de)  
[www.jugendhilfe-row.de](http://www.jugendhilfe-row.de)

**Redaktion:** Stefan Jacobsen (V.i.S.d.P.), Rainer Orban,  
Lisa Holzapfel, Nils Gülzow, Bettina v. Clausewitz

**Bildnachweise:** Titelfoto: 2Design / photocase.de  
sonst: Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe  
Rotenburg e. V.

**Gestaltung:** dreigestalten.de, Hamburg

**Druck:** Die Umweltdruckerei, Hannover

Auflage: 2000 | Stand: Januar 2022

## VORWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND  
HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN  
UND KOLLEGEN, LIEBE ELTERN,  
KINDER, JUGENDLICHE,

**S**ie merken schon an der Anrede, dass wir mit dieser Broschüre über die Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg e. V. viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen ansprechen wollen. Eine soziale Einrichtung zu leiten bedeutet Verantwortung. Dies mit der 40-jährigen Geschichte unseres Vereins zu tun, ist für uns Verpflichtung und Inspiration zugleich. Wir sind überzeugt: Eine soziale Einrichtung muss den Menschen dienen. Insofern ist klar, dass wir Dienst-Leister sind und immer sein werden. Denn Leben bedeutet Veränderung und „nur wer sich ändert, bleibt sich treu“.

Die Familien, das heißt die Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern und viele andere – alle also, für die wir da sind –, befinden sich oftmals in für sie herausfordernden Lebenssituationen. Meist sehen sie sich durch das Leben selbst und manchmal auch durch andere aufgefordert, sich zu verändern, sich weiter zu entwickeln. Selbst dann, wenn sie – vom Leben gezeichnet – müde und erschöpft sind. Diese Entwicklung gelingt aber meistens nur mit Hilfe anderer. Denn wer versucht, sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zu ziehen, ist zum Scheitern verurteilt. Hier beginnt unser Auftrag.

Dann heißt es oft mit fachlicher Begleitung innezuhalten, zurückzuschauen, manche Wunden anzuschauen, zu versorgen und heilen zu lassen, um anschließend gestärkt und mit neuem Mut wieder nach vorne zu sehen. Nicht weniger als das zu leisten ist unser Anliegen und Angebot an Sie und Euch, das erwarten wir auch von uns. Denn immer

wieder gilt auch für uns selbst: bewusst innezuhalten, die Situationen im Rückblick anzuschauen und aus ihnen zu lernen, um gestärkt, ermutigt und hoffnungsvoll nach vorne zu blicken. Dafür ist es hilfreich zu wissen, wer man ist, wo man herkommt und wohin man will. Wir wissen: Wir sind da, um anderen zu helfen. *Unsere Arbeit ist ihre Kindheit*, wie wir es auf die Kinder und Jugendlichen in unseren Fachtagen bezogen nennen.

Was uns dabei hilft, immer wieder neu orientiert zu sein und mit Zuversicht auch durch unbekannte Gebiete zu navigieren, das sind unsere Werte: Sicherheit, Würde, Wachstum und Freiheit. Für diese Werte stehen wir. Sie leiten unser Handeln. Nach ihnen richten wir uns aus. Werte sind wie Wurzeln und Flügel. Sie helfen uns, selbst gut verankerte Kinder, Jugendliche und Familien auf ihrem Lebensweg zu unterstützen, Sicherheit zu geben, Würde zu wahren und mit Zuversicht und Tatkraft die Rahmenbedingungen für Wachstum und Freiheit zu bieten. In dem Sinne erfinden wir uns jeden Tag im eigenen Lernen ein Stück weit neu.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie ein, sich selbst durch die Angebote unserer Einrichtung von der Qualität, der heilpädagogisch-systemisch geprägten Professionalität und unserem Engagement zu überzeugen, bei dem wir immer den ganzen Menschen im Blick haben. Nichts ist statisch und ganz sicher entwickeln auch wir uns weiter – Tag für Tag.

*Rainer Orban, pädagogischer Vorstand  
Stefan Jacobsen, kaufmännischer Vorstand*





# INHALT

<b>BERNHARD-RÖPER-SCHULE</b>	<b>7</b>
<b>Zwei FörderSchulen unter einem Dach</b>	<b>8</b>
Emotionale & soziale Entwicklung (FÖ-ESE)	8
Geistige Entwicklung (FÖ-GE)	9
<b>STATIONÄRE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE</b>	<b>10</b>
<b>Gruppe Neubau</b> Mitbestimmen und Sicherheit gewinnen	<b>12</b>
<b>Gruppe Lichtblick</b> Nicht übereinander, sondern miteinander reden	<b>13</b>
<b>Gruppe 4Teens</b> Geprägt von Respekt und Wertschätzung	<b>14</b>
<b>Gruppe Trainingsbereich</b> Hier darf ich „ICH“ sein	<b>15</b>
<b>Gruppe Junx-WG</b> Männliche Rolle und Identität entwickeln	<b>16</b>
<b>5-Tage-Gruppe Halbzeit</b> Bisher fehlendes Puzzleteil der Angebotspalette	<b>17</b>
<b>Familienanaloge Wohngruppe</b> Barenburg Eine sichere Basis für neue Beziehungserfahrungen	<b>18</b>
<b>Systemische Familienschule</b>	<b>20</b>
Rotenburg Zusammenleben dauerhaft stabilisieren	20
Grasberg Geschütztes Lernfeld für die ganze Familie	21
<b>AMBULANTE ANGEBOTE</b>	<b>22</b>
<b>Ambulante flexible Hilfen</b> Vielfältige Angebote für die ganze Familie	<b>24</b>
<b>Therapeutischer Dienst</b> Individuelle Förderung im geschützten Rahmen	<b>26</b>
<b>Soziale Gruppenarbeit (SGA)</b> Gemeinsam kochen und Schularbeiten machen	<b>27</b>
<b>ÜBER UNS</b>	<b>28</b>
<b>Unsere Werte</b> Sicherheit, Würde, Wachstum, Freiheit	<b>30</b>
<b>Ernährung und Gesundheit</b> Gesunde Ernährung für alle	<b>32</b>
<b>Verwaltung</b> Gute Rahmenbedingungen schaffen	<b>33</b>
<b>Organigramm</b>	<b>34</b>
<b>Löwenbändiger (m/w/d) gesucht</b>	<b>35</b>





BERNHARD-RÖPER

**SCHULE**



# BERNHARD-RÖPER-SCHULE

## ZWEI FÖRDERSCHULEN UNTER EINEM DACH

### EMOTIONALE & SOZIALE ENTWICKLUNG (FÖ-ESE)

Im Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE) der Bernhard-Röper-Schule werden Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Bedarf in diesem Bereich unterstützt. In den sechs jahrgangsübergreifenden Klassen unserer Förderschule können wir ihre soziale und emotionale Entwicklung gezielt fördern.

Die Schülerinnen und Schüler werden bei uns in kleinen Klassen von jeweils sieben bis acht Kindern nach dem Klassenlehrerprinzip unterrichtet. Das heißt, es gibt eine vertraute Lehrkraft, die täglich fünf Stunden in der Klasse unterrichtet. Unsere speziell ausgebildeten Lehrkräfte werden von qualifizierten Fachkräften und einer Lerntherapeutin

unterstützt. Jedes Kind ist anders und hat eigene Stärken und Schwächen, daher wird in jedem Schulhalbjahr für jeden einzelnen ein individueller Förderplan erstellt. Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an den Richtlinien für Grund- und Hauptschulen des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Unser Ziel ist es, möglichst allen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Rückführung in eine öffentliche Schule zu ermöglichen. Deshalb fördern wir neben der emotionalen und sozialen Kompetenz vor allem ein selbstständiges Arbeitsverhalten. Wenn eine Rückführung an eine öffentliche Schule nicht möglich ist, können sie auch bei uns einen Schulabschluss erwerben



### GEISTIGE ENTWICKLUNG (FÖ-GE)

Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Beeinträchtigung bietet unsere Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) fünf jahrgangsübergreifende Klassen an, in denen sie inklusiv zusammen mit Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden, die andere Unterstützungsbedarfe haben. Sie werden bei uns in kleinen Klassen mit jeweils sieben Schülerinnen und Schülern nach dem Klassenlehrerprinzip unterrichtet, das heißt, dass eine vertraute Lehrkraft eine möglichst große Anzahl der Stunden in der Klasse übernimmt.

Die speziell ausgebildeten Lehrkräfte werden von pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen

Qualifikationen und einer Lerntherapeutin unterstützt. Auch für unsere GE-Schülerinnen und -Schüler entwickeln wir individuelle Förderpläne. Neben Sprache, Schrift und mathematischen Grundlagen erwerben die Kinder und Jugendlichen bei uns auch lebenspraktische Kompetenzen, zum Beispiel das Kochen von einfachen Gerichten, Wäschewaschen, handwerkliches Arbeiten, Fahrradfahren und sich im Straßenverkehr zu orientieren.

Die Lerninhalte der Bernhard-Röper-Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung orientieren sich an den Curricula für die Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung von Klasse 1 bis 12.

Bernhard-Röper-Schule | Am Bahnhof 3 | 27356 Rotenburg (Wümme)  
Telefon: 04261 916-19 | [info@jugendhilfe-row.de](mailto:info@jugendhilfe-row.de)



In unseren stationären und teilstationären Wohngruppen finden jeweils acht bis zehn Kinder und Jugendliche ein Zuhause auf Zeit. Hier erleben sie einen strukturierten Tagesablauf mit festen Regeln und Ritualen, mit Spiel, Sport und Schule.

Sie haben feste Bezugspersonen, die sie sozial- und heilpädagogisch in ihrer Entwicklung individuell unterstützen und wertschätzen, jeweils mit dem Ziel selbstständig zu werden und möglichst in die Herkunftsfamilien zurückkehren zu können. In diesem Rahmen werden Entwicklungsrückstände aufgeholt und Verhaltensauffälligkeiten abgebaut.

STATIONÄRE & TEILSTATIONÄRE

**ANGEBOTE**



# GRUPPE NEUBAU

## MITBESTIMMEN UND SICHERHEIT GEWINNEN

**W**ir sind die Wohngruppe „Neubau“! In unserem großen Haus in Bahnhofsnähe von Rotenburg können 9 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aufgenommen werden. Voraussetzung ist, dass Ansprüche auf Hilfe zur Erziehung gemäß SGB VIII oder Ansprüche auf Eingliederungshilfe gemäß SGB IX Anwendung finden. Aufgenommen werden schulpflichtige Kinder, die wegen unterschiedlicher Problembelastungen nicht mehr in ihren Herkunftsfamilien leben können und eine zeitlich begrenzte stationäre Aufnahme benötigen.

Auf der Basis unseres systemischen Ansatzes ist die konsequente Arbeit an einer Rückführung von Kindern und Jugendlichen weit mehr als nur ein gesetzlicher Auftrag: Gerade in unseren Gruppen für Kinder mit einem geringeren Aufnahmealter sehen wir es als ein zentrales Thema an, dass sie wieder zurück in ihre Familien können. Daneben gilt es auch, gerade bei diesen jüngeren Kindern, den Schwerpunkt auf eine intensive Beziehungsarbeit zu legen und dadurch eine verlorengangene oder nicht entwickelte Sicherheit in Beziehungen zu etablieren.

Wir sind offen für jeden, der zu uns kommen möchte und versuchen, nicht nur das Kind oder den Jugendlichen zu verstehen, sondern auch das dazugehörige Umfeld. Außerdem sehen wir auf die Möglichkeiten und finden Lösungen, um gute Veränderungen entstehen zu lassen. Bei uns dürfen Kinder und Jugendliche mitbestimmen und werden bei Entscheidungen immer mit einbezogen. Wir holen sie da ab, wo sie entwicklungsmäßig stehen, damit die Herausforderungen nicht zu groß werden.

In unserem Tagesablauf gibt es feste Strukturen, an denen sich die Kinder und Jugendlichen orientieren können; das gibt ihnen auch den nötigen Halt. Unser Haus befindet sich auf einem großen Außengelände und bietet ausreichend Platz für Aktivitäten und zum Toben. Das Wohnhaus wurde speziell für unsere Zielgruppe gebaut und an ihre Bedürfnisse angepasst, so dass eine kindgerechte Entwicklung möglich ist. Der Wohnbereich ist offen gestaltet und bietet ein abgetrenntes Spielzimmer sowie einen Wohn-Essbereich. Jedes Kind und jeder Jugendliche bekommt ein eigenes Zimmer, das er oder sie individuell durch Poster, Bilder oder anderes einrichten kann und sich so einen persönlichen Rückzugsort schafft.



# GRUPPE LICHTBLICK

## NICHT ÜBEREINANDER, SONDERN MITEINANDER REDEN

**I**n der heilpädagogisch-therapeutischen Wohngruppe Lichtblick leben bis zu 8 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die Plätze werden unter der Voraussetzung vergeben, dass Ansprüche auf Hilfe zur Erziehung gemäß SGB VIII oder Ansprüche auf Eingliederungshilfe gemäß SGB IX Anwendung finden. Dem erhöhten Förderbedarf von Kindern in diesem Alter stellt sich in der Gruppe Lichtblick ein erfahrenes und stabiles Team aus PädagogInnen, HeilpädagogInnen, PsychologInnen und TherapeutInnen.

Die Jungen und Mädchen bewohnen in dem zentral gelegenen Wohnhaus jeweils ein Einzelzimmer. Der Bahnhof und die einrichtungseigene Förderschule sind fußläufig zu erreichen. Individuelle und auch gruppenübergreifende Therapieangebote sowie ein altersgerechtes Freizeitangebot in einer klaren Tagesstruktur geben die nötige Sicherheit und wichtige Förderung. Jedes Kind in der Wohngruppe ist mit mindestens einem festen Termin in der Woche an den Therapeutischen Dienst angebunden. Zudem gibt es flankierende Gruppenangebote, von A wie Arbeit an speziellen Themen der Kinder bis hin zu Z wie therapeutisches Zaubern als Gruppenangebot.

Eine intensive und von unserer Seite proaktive Zusammenarbeit mit den Eltern – und der Familie der Kinder als Ganzes! – ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Wir glauben fest daran, dass nur in konkreter, regelmäßiger und transparenter Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern gelingende Weiterentwicklungen möglich sind. Daher reden wir nicht übereinander, sondern miteinander. Diese wohlwollende und partizipative Erziehungshaltung ist uns besonders wichtig.

Wir arbeiten mit dem festen Ziel, den Kindern und ihren Eltern – wo, wann und wie immer denkbar – wieder ein Zusammenleben zu ermöglichen. Dafür finden auch kleinste Fortschritte ihre Anerkennung, die beispielsweise in unseren regelmäßigen Perspektivgesprächen gemeinsam gewürdigt werden. Um die Sozialkompetenzen zu stärken, fördern wir auch die Mitgliedschaft in einem örtlichen Sportverein. Und auch sonst leben wir intensive Kooperationen, so zum Beispiel mit der örtlichen Kinder- und Jugendpsychiatrie.



# GRUPPE 4TEENS

## GEPRÄGT VON RESPEKT UND WERTSCHÄTZUNG

In unserem Haus bieten wir 9 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren einen sicheren und stabilen Platz. Jeder Jugendliche wird dort abgeholt, wo er gerade in seiner Entwicklung und mit seinen Bedürfnissen steht. Wir nehmen schulpflichtige Kinder und Jugendliche auf, die aufgrund von verschiedenen Problemlagen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Wir arbeiten und reden mit den Jugendlichen immer wertschätzend und respektvoll. Wir nehmen eine akzeptierende und tolerante Grundhaltung ein. Auch in der Zusammenarbeit mit den Familienmitgliedern ist der Umgang geprägt von Respekt und Wertschätzung. Eine enge Einbeziehung der Eltern in unsere Arbeit ist uns ein besonderes Anliegen. Ein harmonisches Zusammenleben aller ist uns sehr wichtig!

Die 4Teens Gruppe ist eine koedukative Gruppe, die den Klientinnen und Klienten bei deren eigenen Herausforderungen helfen will. Dabei ist das Ziel, wenn möglich, eine Rückführung in die Familien. Den Kindern und Jugendlichen werden Hilfsangebote aufgezeigt. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) und auch

mit unserem einrichtungseigenen Therapeutischen Dienst sehr wichtig.

Ein weiteres Ziel ist es, den Kindern in unserer Gruppe eine größtmögliche Selbstständigkeit zu vermitteln. Wir versuchen, ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Freizeit sinnvoll gestalten können und wollen ihnen dabei helfen, ihre Gefühle auch verbal zu äußern. Ebenso wichtig ist der schulische Aspekt unserer Arbeit, zum Beispiel Schulverweigerer wieder an den regelmäßigen Schulbesuch heranzuführen und bei Schulschwierigkeiten unterstützend zu helfen.

Wir leben unseren anvertrauten Kindern und Jugendlichen Gewaltfreiheit vor, auch in der Kommunikation. Wir arbeiten nach dem systemischen und lösungsorientierten ganzheitlichen Ansatz. Außerdem nehmen wir auch eine klare Haltung zu gesundem Leben ein: gesunde Ernährung, Körperpflege und regelmäßige Arztbesuche stehen bei uns unter einem ganz besonderen Fokus. Und wir bemühen uns darum, Erfahrungsräume für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen, in denen sie sich im geschützten Rahmen ausprobieren dürfen.



# GRUPPE TRAININGSBEREICH

## HIER DARF ICH „ICH“ SEIN

In der Wohngruppe Trainingsbereich leben insgesamt 17 junge Menschen im Alter ab 15 Jahren. Voraussetzung ist, dass Ansprüche auf Hilfe zur Erziehung gemäß SGB VIII oder Ansprüche auf Eingliederungshilfe gemäß SGB IX Anwendung finden. Die pädagogische Zielsetzung umfasst die Förderung einer Zukunftsperspektive, das Erlernen von lebenspraktischen Fähigkeiten, die für eine Selbstständigkeit unabdingbar sind, eine berufliche Orientierung und die persönliche Weiterentwicklung.

Der Trainingsbereich gliedert sich in drei Bereiche:

- In der Wohngruppe leben 6 Klientinnen und Klienten, die hier intensiver betreut und begleitet werden.
- Das betreute Wohnen gliedert sich in 2 Wohneinheiten mit jeweils 4 Plätzen.
- Zusätzlich stehen 3 Apartments zur Verfügung, wo jeder und jede individuell nach eigenen Ressourcen begleitet und gefördert wird.

Die **Ziele unserer Arbeit** im Trainingsbereich in Stichworten:

- Zukunftsperspektiven und Unabhängigkeit entwickeln
- einen geschützten Rahmen für die Weiterentwicklung bieten
- Defizite durch Stärken ausgleichen

- ein wertschätzender, individueller Umgang
- das Gefühl vermitteln: Hier darf ich ICH sein
- Akzeptanz und Toleranz
- Netzwerkarbeit

Der Trainingsbereich arbeitet mit einem ressourcenfokussierten Stufenplan, der Orientierung für unsere KlientInnen bietet, die Potenziale der Einzelnen hervorhebt und durch die individuelle Betrachtung dabei hilft, Überforderungen zu vermeiden.

Hier einige **Stimmen** dazu, was unseren BewohnerInnen wichtig ist:

- Ich lerne, wie ich alleine leben kann
- Lernen, was man zum Leben braucht
- Unterstützung von den Betreuern
- Zukunft Beruf/Schule
- Am Wochenende darf ich ausschlafen
- Ich werde auf ein Leben ohne Hilfe vorbereitet
- Ich lerne einkaufen zu gehen und meine Sachen allein zu erledigen
- ... keine kleinen Kinder
- Ich verbinde mit dem Trainingsbereich: Spaß am Leben
- ... gut gelaunte und herzliche Menschen, die viel lachen
- Sport



# GRUPPE JUNX-WG

## MÄNNLICHE ROLLE UND IDENTITÄT ENTWICKELN

Das gemütliche Einfamilienhaus der JunX-WG verfügt über acht möblierte Einzelzimmer, die liebevoll für die Jugendlichen eingerichtet sind und auch Platz für ihre eigene Gestaltung lassen. Die zentrale Lage der Wohngruppe bietet eine fußläufige Nähe zum Bahnhof sowie zur Innenstadt mit diversen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Für die schulische Bildung gibt es in Rotenburg die Möglichkeit, unterschiedliche Schulformen wie Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder eine weiterbildende Schule zu besuchen. Auch kulturelle Einrichtungen, Sportvereine, Ärzte oder Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Gruppe.

Die JunX-WG ist eine stationäre Jugendwohngruppe. Sie richtet sich mit ihrem Angebot an 12 bis 18-jährige Jungen, die aufgrund von unterschiedlichen problembelasteten Lebenssituationen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können und für eine zeitlich begrenzte oder längere Zeit in einer pädagogischen Wohngruppe leben sollen.

Die Plätze werden unter der Voraussetzung vergeben, dass Ansprüche auf Hilfe zur Erziehung gemäß SGB VIII oder Ansprüche auf Eingliederungshilfe gemäß SGB IX Anwendung finden.

Im Rahmen des jungenspezifischen Angebots bietet die Gruppe JunX den jungen Menschen die Möglichkeit, sich in ihrer männlichen Rolle zu finden, in einem sicheren Rahmen auszuprobieren und eine eigene Identität zu entwickeln. Das Zusammenleben mit anderen männlichen jungen Menschen fördert diesen Entwicklungsprozess. Neben den erlebnispädagogischen und/oder sexualpädagogischen Angeboten der Gruppe werden Erfahrungsräume gestaltet und geöffnet, in denen sich die jungen Menschen in ihren Fähigkeiten wahrnehmen, eigene Grenzen ausprobieren und kennenlernen. Dazu gehört zum Beispiel auch, sich mit Respekt, Mut, Schwäche, Aggression oder Kraft auseinanderzusetzen.

# 5-TAGE-GRUPPE HALBZEIT

## BISHER FEHLENDES PUZZLETEIL DER ANGEBOTSPALETTE

Das Angebot unserer 5-Tage-Gruppe richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren und an die ganze Familie, weil es hier speziell um den Erhalt der Familien und die vollständige Reintegration des Kindes geht. Die Mitarbeit der Eltern im Sinne einer intensiven Familienberatung, die auch die Teilnahme an Multi-Familien-Sitzungen beinhaltet, setzen wir als verpflichtend voraus.

Die 5-Tage-Gruppe mit Multi-Familien-Training ist für uns das bisher fehlende Puzzleteil zwischen stationären und teilstationären Angeboten zur Förderung der Entwicklung des Kindes und für die intensive Hilfestellung der Eltern zur Veränderung der eigenen Erziehungskompetenzen. Sie kommt daher immer dann in Frage, wenn die Unterbringung in einer unserer Systemischen Familienschulen (oder einer Tagesgruppe) als nicht hinreichend und eine Unterbringung in einer 7-Tage-Gruppe (Vollzeit) als zu viel erachtet wird.

Dies scheint vor allem dann gegeben, wenn die Familien als Ganzes und speziell die Eltern ausreichend Potenzial erkennen lassen, um mittel- und langfristig wieder ein gemeinsames Familienleben

möglich zu machen. Gerade wenn klar ist, dass die Eltern aktuell zum Beispiel eine wichtige Alltagsaufgabe wie den Schulbesuch der Kinder nicht adäquat begleiten können und/oder aktuelle innerfamiliäre Konflikte oder Belastungen ein gedeihliches Familienleben während der Woche nicht ermöglichen, ist unser Angebot genau das Richtige.

Die 5-Tage-Gruppe ist ganzjährig geöffnet, jeweils von Sonntagnachmittag 17.30 bis Freitagnachmittag um 16 Uhr. In dieser Zeit findet die Betreuung der Kinder durch uns statt. Zeiten für Übergabegespräche mit den Kindern/Eltern sind jeweils am Sonntagnachmittag, am frühen Abend sowie am Freitag ab mittags eingeplant. Die weitere Familien- oder Elternberatung wird individuell während der Woche oder auch an den Wochenenden verabredet.

Die Räume der 5-Tage-Gruppe befinden sich in einem Gebäude des Vereins, zwei bis drei Minuten Fußweg von der einrichtungseigenen Schule und der Verwaltung entfernt, direkt am Bahnhof in Rotenburg.





# FAMILIENANALOGE WOHNGRUPPE BARENBURG

## EINE SICHERE BASIS FÜR NEUE BEZIEHUNGSERFAHRUNGEN

In der Familienanalogen Wohngruppe Barenburg können 5 schulpflichtige Kinder im Aufnahmealter von ca. 6 bis 14 Jahren betreut werden. Sie befindet sich in Barenburg bei Sulingen am Ortsrand in Einzellage mit angrenzenden Wiesen.

Das Haus bietet diverse Zimmer zur gemeinschaftlichen Nutzung, wobei jedes Kind der Wohngruppe ein eigenes, möbliertes Einzelzimmer hat. Durch die Vielzahl der Räume besteht die Möglichkeit, die Wohnsituation den Erfordernissen anzupassen. Auf dem großen Grundstück mit seinem parkähnlichen Garten findet man viel Platz für Außenaktivitäten. Auf den angrenzenden Weiden werden die hauseigenen Pferde und Kinderponys gehalten und es bestehen dort auch Reitmöglichkeiten.

Die umliegenden Städte und Gemeinden bieten abwechslungsreiche Freizeit- sowie Einkaufsmöglichkeiten und decken das gesamte Spektrum unterschiedlicher Schulformen ab.

Auf Basis unseres systemischen Ansatzes ist die konsequente Arbeit an einer Rückführung von Kindern und Jugendlichen weit mehr als gesetzlicher Auftrag, – gerade in einer Familienanalogen Wohngruppe, wo wir Kinder mit einem geringeren Aufnahmealter betreuen, sehen wir dies als ein zentrales Thema an. So organisieren wir auch die fachliche Beratung der

Stelle. Daneben gilt es natürlich gerade bei diesen jüngeren Kindern einen Schwerpunkt auf eine intensive Beziehungsarbeit zu legen und somit für die Kinder verloren gegangene oder nicht entwickelte Sicherheit in Beziehungen zu etablieren. Jedes Hilfeangebot wird individuell auf den einzelnen jungen Menschen, auch unter Berücksichtigung geschlechts- und altersspezifischer Fragestellungen und seine familiäre Situation zugeschnitten. Dafür bietet die Familienanaloge Wohngruppe Barenburg mit ihrer jahrelangen Erfahrung einen absolut adäquaten Rahmen.





# SYSTEMISCHE FAMILIENSCHULE

Unsere beiden Systemischen Familienschulen in Grasberg und Rotenburg sind teilstationäre Maßnahmen gemäß §§ 32 und 35a SGB VIII für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und ihre Familien. Die abwechslungsreichen Angebote im Freien und im geschützten Raum finden wochentags statt und wollen dazu beitragen, das Zusammenleben von Familien dauerhaft zu stabilisieren.

## ROTENBURG ZUSAMMENLEBEN DAUERHAFT STABILISIEREN

Die Systemische Familienschule in Rotenburg ist zentral in Bahnhofsnähe gelegen. In unserer Arbeit bieten wir der gesamten Familie die Möglichkeit, Probleme mit Abstand zu betrachten und Veränderungen zu erreichen. Ziel ist es, das familiäre Zusammenleben dauerhaft zu stabilisieren. Wir nennen uns nicht nur Familienschule, wir wollen Lernfeld für die ganze Familie sein. Daher ist die regelmäßige und aktive Mitwirkung der Familie am Gruppenalltag und an Beratungsgesprächen die zentrale Säule unserer Konzeption. Gleichzeitig entstehen durch die Anwesenheit mehrerer Eltern und Geschwister neue Kontakt- und Beziehungsmöglichkeiten innerhalb und vor allem auch außerhalb der eigenen Familie.

Regelmäßig finden Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Schwimmangebote, soziales Kompetenztraining, Kinder- und Elternrunden sowie Freizeitangebote statt. Diese Angebote werden durch das Multi-Familien-Training und die Marte-Meo-Entwicklungsbegleitung ergänzt.

Unser familienunterstützendes Angebot findet von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 16 Uhr statt. Zudem bieten wir auch in den Ferien von Montag bis Freitag eine Betreuung in der Zeit von 10 bis 16 Uhr an. In den Sommerferien fährt die gesamte Gruppe für fünf Tage auf eine Ferienfreizeit.



## GRASBERG GESCHÜTZTES LERNFELD FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Systemische Familienschule Grasberg liegt im ruhigen und idyllischen Ortsteil Dannenberg im Landkreis Osterholz. Das große Außengelände und die zugehörige Turnhalle bieten viel Platz für Bewegungsangebote. Zudem verfügt die Gruppe über einen großen Gemeinschaftsraum, eine Küche, die ein gemeinsames Kochen ermöglicht (ökotrophologisch fundiert), ein Spielzimmer sowie Räume für die Erledigung der Hausaufgaben.

Mit unserer Arbeit bieten wir der gesamten Familie die Möglichkeit, Probleme mit Abstand zu betrachten und Veränderungen zu erreichen. Ziel ist es, das familiäre Zusammenleben dauerhaft zu stabilisieren. Wir nennen uns nicht nur Familienschule, wir wollen Lernfeld für die ganze Familie sein. Daher ist die regelmäßige und aktive Mitwirkung von Familienmitgliedern am Gruppenalltag und an Beratungs-

gesprächen die zentrale Säule unserer Konzeption. Gleichzeitig entstehen durch die Anwesenheit mehrerer Eltern und Geschwister neue Kontakt- und Beziehungsmöglichkeiten innerhalb und vor allem auch außerhalb der eigenen Familie.

Unser familienunterstützendes Angebot findet montags bis freitags von 9.30 bis 17 Uhr statt. In dieser Zeit gibt es regelmäßig Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Schwimmangebote, soziales Kompetenztraining, Freizeitangebote sowie Kinder- und Gruppenrunden. Wir verfügen auch über einen Fahrdienst, der bei Bedarf und nach Möglichkeit mittags einen Transport von der Schule in die Systemische Familienschule und abends zurück ins Elternhaus gewährleistet. Auch in den Ferien bieten wir montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr eine Betreuung an. Außerdem findet einmal im Jahr eine fünftägige Ferienfreizeit für die Kinder der Gruppe statt.



Neben stationären und teilstationären Angeboten hat die Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg e.V. auch eine Reihe von ergänzenden Angeboten für Kinder und Jugendliche, die nur stundenweise Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. Sie reichen von flexiblen Hilfen für die ganze Familie über psychologische und therapeutische Begleitung bis hin zum sozialen Alltagslernen in der Gruppe.

AMBULANANTE

**ANGEBOTE**



# AMBULANTE FLEXIBLE HILFEN

## VIELFÄLTIGE ANGEBOTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

**D**ie verschiedenen Angebote unserer ambulanten flexiblen Hilfen bieten Unterstützung für Familien in ihrem häuslichen und erweiterten Lebensumfeld. Dabei sind die zwei Säulen unseres Selbstverständnisses die Heilpädagogik mit ihrem am Individuum ausgerichteten Ansatz und das systemische Denken und Handeln, das an den Beziehungen zwischen den Einzelnen und ihrem Umfeld ausgerichtet ist. Die Anerkennung der familiären Situation als Basis ist Voraussetzung für positive Ergebnisse im Sinne einer gesunden Entwicklung von Kindern in ihren Familien.

**Ambulante Familienhilfe** Die intensive ambulante Familienhilfe (nach § 27 ff. SGB VIII) stellt das Gesamtsystem Familie in den Mittelpunkt unserer Hilfe zur Selbsthilfe. Wir begleiten Familien in schwierigen sozialen, emotionalen und wirtschaftlichen Lebenslagen mit dem Ziel, das familiäre Umfeld zu erhalten, zu unterstützen und Elternverantwortung zu stärken. Wir verfügen zudem über die Möglichkeit, kurzfristige Krisenhilfen für Familien anzubieten oder ein ambulantes Clearing mit multiprofessioneller Ausrichtung (psychologische, sozialpädagogische und Familiendiagnostik) durchzuführen.

**Aufsuchende Familientherapie** Die aufsuchende Familientherapie (AFT, nach §§ 31, 35a SGB VIII) ist ein therapeutisches Setting im Tandem-Team

bei Familien zu Hause mit einer klienten-, lösungs- und ressourcenorientierten Ausrichtung. AFT ist insbesondere geeignet für sogenannte Multiproblemfamilien, Familien die wiederholt Jugendhilfe in Anspruch genommen haben (verfestigte Problemstrukturen) oder gängige Beratungsangebote ablehnen (Hemmschwellen). Ziel ist, die Familie zu befähigen, ihre Probleme konstruktiv zu bewältigen und problematische Verhaltensmuster durch hilfreiche Verhaltensweisen Schritt für Schritt zu ersetzen.

**Einzelfallhilfen** Neben unseren familienorientierten Hilfen bieten wir über unsere heilpädagogische Ambulanz auch Einzelfallhilfen an (nach §§ 30, 35, 35a, 41 SGB VIII), und zwar in Form von Erziehungsbeistandschaft, Hilfen für junge Volljährige, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung sowie Eingliederungshilfen für seelisch beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Im Zentrum steht hierbei die lebensweltorientierte Initiierung von Lern- und Erfahrungsprozessen mit handlungsgeleiteter, alltagsbezogener Grundausrichtung und Kompetenzorientierung im Sinne von Selbstbestimmung, Empowerment und Teilhabe.

**Ergänzung** Im Rahmen unserer ambulanten Angebote bieten wir als begleitende Maßnahmen zudem Video-Home-Training nach der Marte Meo-Methode und für Gruppen eine Multifamilientherapie an.





# THERAPEUTISCHER DIENST

## INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IM GESCHÜTZTEN RAHMEN

**D**er Therapeutische Dienst bietet eine qualifizierte psychologische und therapeutische Begleitung mit verschiedenen Maßnahmen unserer Einrichtung an. In einem geschützten Rahmen unterstützen, begleiten und fördern wir Kinder und Jugendliche individuell in ihrer Entwicklung. Durch unsere tägliche Anwesenheit besteht die Möglichkeit, auch in Krisensituationen schnell zu reagieren und die Kinder und Jugendlichen zu stabilisieren.

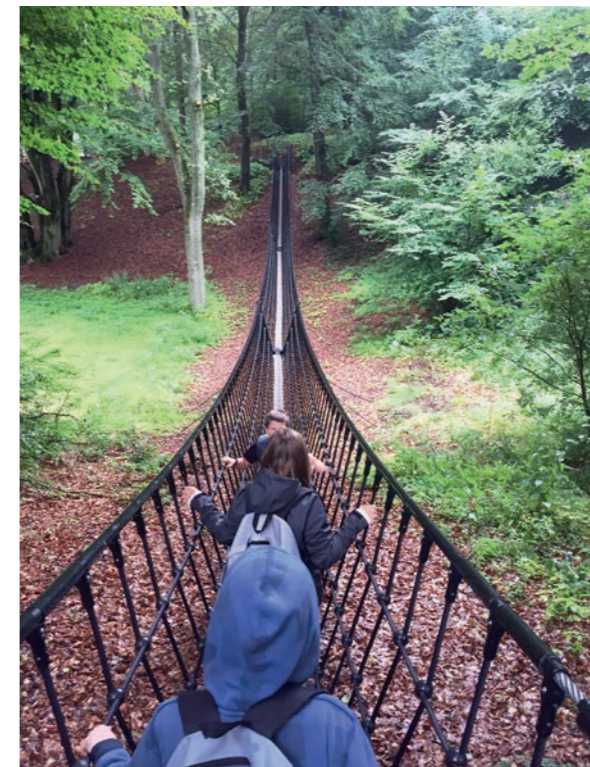
Ein multiprofessionelles, sechsköpfiges Team hält ein breites Angebotsspektrum vor. So bietet der Therapeutische Dienst – neben der Möglichkeit einer umfassenden Diagnostik – auch psychologische Beratung und Psychotherapie mit verschiedenen Schwerpunkten und methodischen Herangehensweisen je nach Bedarf an – zum Beispiel Systemische Familientherapie, Verhaltenstherapie, Kunsttherapie, Lerntherapie oder Gruppenangebote.

Ein weiterer Schwerpunkt des Therapeutischen Dienstes – neben der diagnostischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern – ist die fachliche Beratung der pädagogischen Fachkräfte der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg insgesamt. So unterstützen wir die Verzahnung und den Transfer von therapeutischer Intervention im pädagogischen Alltag.

Das insgesamt für die Einrichtung zur Verfügung stehende Stundenkontingent für Diagnostik- und Therapieeinheiten beträgt im Durchschnitt 80 Stunden pro Woche. Die therapeutischen Einheiten werden in den meisten Fällen als Einzelsitzungen angeboten, manchmal aber auch als Gruppensitzungen.

Einige der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen sind extern in Kinder- und Jugendpsychiatriepraxen angebunden, etwa bei der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rotenburg, dem Sozialpsychiatrischen Zentrum in Rotenburg sowie bei weiteren Therapieangeboten. Mit allen diesen NetzwerkpartnerInnen stehen wir in engem, kooperierendem Austausch. Die in solchen Fällen entstehenden Kosten sind in der Regel Kassenleistungen. Andere Leistungen, die nicht von der gesetzlichen Krankenkasse abgedeckt und nicht in unserem Entgelt enthalten sind, stellen eine individuelle Sonderleistung dar, die im Rahmen der Hilfeplanung festgelegt wird.

Das Gebäude des Therapeutischen Dienstes gehört der Einrichtung und befindet sich in zentraler Lage in der Nähe des Bahnhofs und der Bernhard-Röper-Schule. In dem 2018 kernsanierten Gebäude stehen ein Raum für Gespräche im kleinen Rahmen, ein größerer Gruppenraum und ein Kunsttherapieraum zur Verfügung; außerdem sind eine Küche und ein Büro vorhanden.



## SOZIALE GRUPPENARBEIT (SGA)

### GEMEINSAM KOCHEN UND SCHULARBEITEN MACHEN

**D**ie Soziale Gruppenarbeit (SGA) ist aufgrund der Beobachtung entstanden, dass viele junge Menschen große Entwicklungsrückstände in ihren sozialen Fähigkeiten und besonders im Umgang mit Gruppen aufweisen, die durch Einzelbetreuung nicht entsprechend bearbeitet werden können. Deshalb liegt hier unser Schwerpunkt, denn die Orientierung an der Gruppe der Gleichaltrigen hat für Kinder und Jugendliche in fast allen Lebensbereichen an Bedeutung gewonnen. Das soziale Lernen ist richtungweisend bei der Entwicklung sozialer Fähigkeiten. In unserer Sozialen Gruppenarbeit können sie bedeutsame Gruppenerfahrungen machen sowie die Auseinandersetzung und den Umgang mit anderen in pädagogisch begleiteten Alltagssituationen lernen.

Wir betreuen Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter von 6 bis 14 Jahren an zwei Nachmittagen in der Woche von etwa 12.30 Uhr bis 17 Uhr. Die beiden Nachmittage sind so gestaltet, dass

wir gemeinsam ein Mittagessen kochen, das von unserer Ökotrophologin zuvor geplant wurde. Im Anschluss an das gemeinsame Essen erledigen die Kinder und Jugendlichen ihre Hausaufgaben und werden von den beiden pädagogischen Fachkräften auf Wunsch dabei unterstützt. Im Anschluss finden die gruppenpädagogischen Angebote statt, die auch an die Ziele der jeweiligen Hilfeplanungen angepasst sind.

Es kann dabei zum Beispiel um das Einüben von lebenspraktischen Fähigkeiten gehen, um den Ausbau der sozialen Kompetenzen und der Gruppenfähigkeit oder auch um Hilfestellungen für eine altersangemessene Freizeitgestaltung. Am Ende machen wir immer eine Abschlussrunde, bei der der Tag reflektiert wird und es ein Feedback gibt. Einmal im Jahr findet in den Sommerferien eine fünftägige Ferienfreizeit auf der Basis erlebnispädagogischer Grundlagen statt.

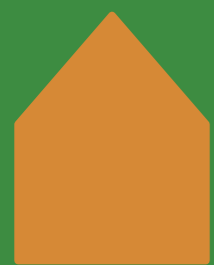




**ÜBER UNS**



# UNSERE WERTE



SICHERHEIT  
WÜRDE  
WACHSTUM  
FREIHEIT

## SICHERHEIT

Unser Bestreben ist, Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen für eine bestmögliche Entwicklung zu geben. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst. Mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bauen wir eine vertrauensvolle Beziehung auf, geben Geborgenheit und einen wertschätzenden, respektvollen Umgang. Dafür bieten wir einen geschützten und sicheren Ort.

Das Fundament unserer Arbeit sind gemeinsam erarbeitete, allgemeingültige Konzepte und Standards. Auf dieser Grundlage kommunizieren wir transparent, authentisch, direkt und respektvoll miteinander. Entscheidungen treffen wir verantwortungsvoll, verbindlich und im gegenseitigen Austausch.

## WÜRDE

Menschen sind unterschiedlich und in ihrer Individualität gleichwertig. Der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander ist für uns selbstverständlich.

Eine akzeptierende, tolerante Haltung ist die Grundlage unseres Miteinanders.

## WACHSTUM

Wir bieten den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Sicherheit für ein gesundes Leben und eine individuelle, weitere Entwicklung. Eine ausgewogene Ernährung, Bewegungsangebote und ein strukturierter Alltag sind uns wichtig. Zuwendung und Vertrauen sind Grundlage für Entwicklung und Selbstvertrauen. Dies ist Voraussetzung für eine gelingende, gesellschaftliche Teilhabe, (Aus-) Bildung und aktive, selbstbestimmte Lebensgestaltung.

Mit Optimismus, Humor und Spaß schaffen die MitarbeiterInnen ein erfolgreiches und wohlwollendes Arbeitsklima. Eigene Interessen und Ressourcen können in die Arbeit eingebunden werden. Akzeptanz, Verständnis und unsere persönliche Weiterentwicklung in Form von Fortbildungen sind selbstverständlich und werden für die tägliche Handlungsmaxime genutzt.

## F R E I H E I T

Wir sind uns unserer Eigenverantwortung bewusst und übernehmen sie aktiv und beherzt. Unsere Arbeit beruht auf einer gemeinsamen, fehlerfreundlichen Basis. Sie ist geprägt von selbstständigem Handeln, Mitbestimmung und Gestaltungsfreiheit. Wir lassen Vielfalt zu und fördern sie.

Durch die Schaffung von Erfahrungsräumen ermöglichen wir Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, sich im geschützten Rahmen auszuprobieren. Wir stimmen unsere Arbeit planvoll auf ihre individuellen Bedürfnisse ab. Das bietet ihnen Möglichkeiten für Selbsterfahrung, Selbstfindung und Selbstbestimmung. Damit geben wir ihnen das Vertrauen, eigenverantwortlich und mutig ihre Wege, Ziele und Träume zu verfolgen.





## ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT

### GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR ALLE

**M**it einem heilpädagogisch-systemischen Blick betrachten wir den Menschen ganzheitlich. Die Kinder und Jugendlichen in einem gesundheitsfördernden Setting leben und aufwachsen zu lassen, bedeutet für unsere Arbeit daher auch, ihnen ein ausgewogenes sowie vielschichtiges Ernährungsumfeld zu ermöglichen.

Neben der Bereitstellung eines nährstoffreichen Lebensmittelangebotes in der gesamten Verpflegung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Kindern und Jugendlichen als Vorbild zu dienen.

Das bedarf der kontinuierlichen Arbeit an unserer eigenen, professionellen Haltung hinsichtlich der Ernährungserziehung und -bildung.

Vor diesem Hintergrund haben wir 2018 mit der Schaffung einer ökotrophologischen Stabsstelle gesundheitsfördernde Strukturen in allen pädagogischen Bereichen implementiert. Diese leisten einen wertvollen und praxisorientierten Beitrag zur Erweiterung der Ernährungskompetenz und Gesunderhaltung aller.

## VERWALTUNG

### GUTE RAHMENBEDINGUNGEN SCHAFFEN

**D**ie Aufgaben der Kolleginnen und Kollegen unserer Verwaltung sind inzwischen sehr anspruchsvoll, vielschichtig und erfordern ein hohes Maß an Sorgfalt und Umsicht, damit die PädagogInnen der Einrichtung diesbezüglich gute Rahmenbedingungen vorfinden.

Das **Finanz- und Personalwesen** wird von zwei sehr erfahrenen Kolleginnen abgewickelt. Die laufende Buchhaltung sowie der Jahresabschluss werden intern erstellt, genauso wie die Personalsachbearbeitung und die Fertigung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für die etwa 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung.

Das zweiköpfige Team im **Sekretariat** bearbeitet alle KlientInnen bezogenen Vorgänge in den Bereichen Jugendhilfe und Schule, pflegt die Klientendokumentation und bearbeitet darüber hinaus eine Vielzahl von anderen einrichtungsübergreifenden Anliegen und Aufgaben.

Der Bereich **Ernährung und Gesundheit** befasst sich mit den Abläufen in hauswirtschaftlichen Bereichen. Wir legen sehr hohen Wert auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung für die Kinder und Jugendlichen und auf eine gute Anleitung für die Kollegen, die für die Gemeinschaftsverpflegung zuständig sind. Aber auch Gesundheitsaspekte (Impfungen, Vorsorgen, Belehrungen) für die MitarbeiterInnen der Einrichtung werden hier gebündelt.

Die Wohnbereiche in der Kinder- und Jugendhilfe werden permanent strapaziert. Damit die Kinder und Jugendlichen vom Einzug bis zum Auszug ein behagliches Zuhause vorfinden, sind zwei tüchtige **Handwerker** permanent mit Renovierungsarbeiten beschäftigt.

Eine gute **Öffentlichkeitsarbeit** ist unter anderem für eine gute Außendarstellung und damit auch für die Fachkräftegewinnung inzwischen unerlässlich. Aber auch Themen wie die Umsetzung einer Corporate Identity sowie der Datenschutz sind hier angesiedelt.







HEILPÄDAGOGISCHE  
KINDER- UND JUGENDHILFE  
ROTENBURG E.V.

# ORGANIGRAMM

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG, AUFSICHTSRAT, VORSTAND

PÄDAGOGISCHER VORSTAND				KAUFMÄNNISCHER VORSTAND	
STABSSTELLE PRÄVENTION	SCHULEITUNG	FACHLEITUNG PÄDAGOGIK	FACHLEITUNG THERAPEUTISCHER DIENST	FINANZEN	LIEGENSCHAFTEN TECHNIK IT
	FÖRDER-SCHULE ESE EMOTIONALE & SOZIALE ENTWICKLUNG	WOHN-GRUPPEN	THERAPIE	PERSONAL	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
	FÖRDER-SCHULE GE GEISTIGE ENTWICKLUNG	SYSTEMISCHE FAMILIEN-SCHULEN		SEKRETARIAT	ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT
		AMBULANZ SOZIALE GRUPPEN-ARBEIT			



# LÖWENBÄNDIGER\* GESUCHT

## Was wir machen

Unsere Einrichtung ist eine Komplexeinrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Wir haben sieben stationäre Wohngruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren bei Aufnahme, einen Bereich der Verselbstständigung und zwei Systemische Familienschulen, die teilstationär von Montag bis Freitag für Kinder und ihre Familien da sind. Zusätzlich bieten wir mit der Sozialen Gruppenarbeit und den ambulanten, flexiblen Erziehungshilfen ein breites Spektrum an individueller und familiärer Unterstützung an. Fachlich werden die Angebote durch unseren Therapeutischen Dienst begleitet und unterstützt. Damit können wir effizient und zielgerichtet auf die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Familien eingehen.

## Was uns ausmacht

Wir sind da, um anderen zu helfen. Als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe bieten wir Kindern, Jugendlichen und Eltern fachliche Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen. Gemeinsam halten wir inne, schauen zurück, versuchen Wunden heilen zu lassen und sehen mit neuem Mut wieder nach vorne. Unsere Arbeit ist ihre Kindheit. Unsere 40-jährige Geschichte ist für uns dabei Verpflichtung und Inspiration zugleich. Denn Leben bedeutet Veränderung. Basierend auf unserem systemisch-heilpädagogischen Ansatz fördern wir unsere Kolleginnen und Kollegen sehr intensiv und zielgerichtet.

## Wer bei uns arbeitet

Durch unser ganzheitliches, systemisch-heilpädagogisches Verständnis und unsere multi- und interdisziplinäre Organisation suchen wir Fachkräfte aus verschiedenen Berufsfeldern der Sozialen Arbeit. So beschäftigen wir neben ErzieherInnen und SozialpädagogInnen auch PsychologInnen, KunsttherapeutInnen und eine Ökotrophologin.

## Wen wir suchen

Wir bieten lebendige und abwechslungsreiche Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Damit wir unsere Heterogenität in Bezug auf Erfahrungen und Disziplinen in den Teams bewahren, suchen wir pädagogische Fachkräfte wie ErzieherInnen, HeilpädagogInnen oder SozialarbeiterInnen. Zudem freuen wir uns auch auf BerufseinsteigerInnen, die bei uns eine duale Ausbildung zum Erzieher (m/w/d) oder ein duales Studium Soziale Arbeit absolvieren können. Gerne bieten wir auch Plätze für Praktika, das Anerkennungsjahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.

Aktuelle Stellenanzeigen veröffentlichen wir auf [www.löwenbändiger-row.de](http://www.löwenbändiger-row.de)

\*(m/w/d)







SICHERHEIT  
WÜRDE  
WACHSTUM  
FREIHEIT



HEILPÄDAGOGISCHE  
**KINDER- UND JUGENDHILFE**  
ROTENBURG E.V.

Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg e. V.  
Am Bahnhof 3 | 27356 Rotenburg | Telefon: 04261 916-0  
E-Mail: [info@jugendhilfe-row.de](mailto:info@jugendhilfe-row.de) | [www.jugendhilfe-row.de](http://www.jugendhilfe-row.de)